

Wie wenn der Landmann am Feiertage ... / Wie wenn am Feiertage ...

あたかも農夫が祝いの日に…／あたかも祝いの日に…

Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Hideya Hayashi

テキスト編集・翻訳・注釈：林英哉

Wie wenn der Landmann am Feiertage ...

Wie wenn der Landmann am Feiertage das Feld

zu betrachten hinausgeht, des Abends, wenn es

aus heißer Luft die kühlenden Blize fielen

den ganzen Tag, und fern noch hallet der Donner,

und wieder in sein Ufer der Strom sinkt,

5

aber frischer grünet die Wiese, und der Kornhalm

richtet sich auf, vom erquickenden Reegen des Himmels

und glänzend stehn in stiller Sonne die Bäume des Hains,

So stehen jezt unter günstiger Witterung

die Dichter. Die kein Meister allein, die wunder-

10

bar, allgegenwärtig erziehet, in leichtem

Umfangen, die mächtige, die göttlichschöne Natur.

Drum, wenn zu schlafen sie scheint in Zeiten

des Jahrs, am Himmel oder unter Pflanzen oder den

Völkern, trauert der Dichter Angesicht auch. Sie scheinen allein zu seyn.

15

Und wie des Helden Auge siegverkündend, von mächtigen

Gedanken entzündet, so ist jezt entzündet

an den Thaten des Lebens ein Feuer in der Seele

der Dichter und was zuvor geschah, doch kaum uns Schlafenden gefühlt,

was täglich noch geschiehet, in göttlicher Bedeutung

20

ist es offenbar geworden, und eine neue Sonne scheint über uns, es blühet anders denn

zuvor der Frühling, wie Waldes Rauschen, von göttlichem Othem bewegt,

あたかも農夫が祝いの日に…

あたかも農夫が祝いの日に畑を

見に出かけるときのように、夕方に、熱気のなかから

涼しさをもたらす雷が一日中

落ちた後に、そして遠くでまだ雷鳴が響き、

5 再びその岸辺に流れが下りてくるも、

しかしさらに澁刺と野は緑となり、穀物の茎は

上を向き、活力を与える天の雨によって

そして輝きながら静かな太陽のもとに林苑の木々があるときのよう、

そのようにいま好ましい天候のもとに

10 詩人たちはいる。どんな巨匠も一人きりでは、素晴ら

しく、遍在した形で育てることはない、軽やかな

周囲のなかで、強力な、神的に美しい自然を。

それゆえ、それが一年の時季のなかで、

天で、あるいは植物もしくは諸々の民のもとで、眠っているように

15 見えるとき、詩人たちの顔もまた悲しげだ。彼らは一人きりでいるように見える。

そして英雄の眼が勝利を告げながら、強力な

思想によって火を灯されるように、いま

生の行いに際して詩人たちの魂のなかに火が

灯されており、かつて起こったが、眠った私たちにはほとんど感じられなかったもの、

20 日々さらに起こっているもの、それが神的な意味において

明らかになっており、新しい太陽が私たちの上に輝き、春がかつてとは異なったよう

に花を咲かせ、森のざわめきが、神的な息吹によって動かされて起こるように、

so tönet der geschäftiglärmende Tag um uns, und
lieblich der Schlaf der Nacht, denn siehe wir ruhen in

Und wir sängen

und wenn der Wohllaut einer Welt in uns 25
wiedertönte, so sollt es klingen, als hätte der
Finger eines Kindes, muthwillig spielend,
das Saitenspiel des Meisters berührt. o schonet
nicht sein Saitenspiel, und spottet
selber des Meisters, doch wenn sein Geist, 30
und so wir tönen,
er ~~fragt euch~~ hört es nicht! doch
andre werden es hören das Lied, das gleich
der Rebe, der Erd’ entwachsen ist und ihren
Flammen und der Sonne des Himmels 35
und den Gewittern, die in der Luft und die
Geheimnißvoller bereitet, hinwandernd
Zwischen Himmel und Erde, unter den Völkern,
Gedanken sind, des göttlichen Geistes
Still endend in der Seele des Dichters, 40

daß sie getroffen, vor Alters
Unendlichem bekannt, von langen Erinnerungen
Erbebt in ihrer eigenen Tiefe,
Und ihr, von göttlichem entzündet,
Die Frucht, in Liebe geboren, 45
Des Himmels und des Menschen Werk

せわしなく騒がしい昼が私たちの周りで鳴り響き、そして
夜の眠りが心地よいものとなる、というのも、見よ、私たちが〔…〕で安らいで

そして私たちは歌うだろう

25 そして一つの世界の快い響きが私たちのなかで
反響したなら、それはまるで
一人の子どもの指が、ふざけて演奏するように、
巨匠の弦楽器に触れたかのように聞こえることだろう。ああ、彼の弦楽器を
いたわることなく、そして巨匠すらも
30 気にかけることなく、しかし彼の精神が、
同じように私たちが響くなら、
彼がお前たちに尋ねるそれを聞くことはない！ しかし
他の人々はそれを、歌を聞くことになるのだ、それは葡萄の木と
同じく、大地から生い育ち、大地の
35 炎や天の太陽から
そして大気の中にある荒天から生い育ったのだ、そして荒天は
いっそう秘密に満ちて準備をし、
天と大地の間を、諸々の民のもとをめぐりながら、
思考となっているのだ、神的な精神の、
40 詩人の魂のなかで静かに終結しつつ、

それは打たれ、年月の
無限なるものに先んじて知られ、長い想起に
固有の深みにおいて打ち震え、
そしてそのものから、神的なものによって火が灯され、
45 果実が、愛のなかへと産み落とされ、
天と人間の作品

Der Gesang entspringt, damit er zeuge von beiden.

歌が湧き出るのだ、両者について証しだてるために、と。

So traff

そのように打った

Und alle trinken jetzt ohne Gefahr das himmlische Feuer
doch uns gebührt, ihr Dichter 50
Mit enblößtem Haupt, unter
Gottes Gewittern, zu stehen, und des
Vaters Stralen, sie selbst, sie selbst
Zu fassen, und eingehüllet, und gemildert,
im Liede den Menschen, die wir lieben, die himm- 55
liche Gaabe zu reichen. Denn sind wir reinen Herzens
nur, den Kindern gleich sind schuldlos oder gereinigt von Freveln
unsere Hände, dann tödtet nicht dann verzehret nicht, der heilige
und tieferschüttet bleibt, das innere ewige Herz, doch fest, mit-
leidend die Leiden des Lebens, den göttlichen 60
Zorn der Natur, und ihre Wonnen, die der Gedanke
nicht kennt. Aber weh-mir wenn von anderem

そしてみながいま危険なく天上なる火を飲む
50 しかし私たちにふさわしいのは、お前たち詩人よ
頭をあらわにして、神の
荒天のもとで立ち、そして父の
光線、それ自体を、それ自体を
つかみ、歌のなかに包みこみ、やわらげて
55 私たちが愛する人々に、天
上の賜物を手渡すことだ。というのも私たちがただ純粋な心で
子どもたちと同じく無垢であり、あるいは私たちの手が冒瀆から
清められていれば、殺すことはない焼き尽くすことはない、その聖なる光線は
そして深く打ち震わされて、内なる永遠なる心は、しかし確固としたままだ、ともに
60 生の苦悩を苦しみながら、自然の
神的な怒りを、そして思考が知らない
自然の至福を。しかし痛い！別の

Pfeile selbgeschlagener Wunde das Herz mir blutet, und tiefverloren
 der Frieden ist, und freibescheidenes Genügen,
 Und die Unruh, und der Mangel mich treibt zum
 Überflusse des Göttertisches, wenn rings um mich

65

.....

~~weh mir! mich o daß ich dann nicht sage,~~

und sag ich gleich, ich wäre genaht, die Himmlischen
 zu schauen, sie selbst sie werfen
 mich, tief unter die Lebenden alle,
 den falschen Priester hinab, daß ich, aus Nächten herauf,
 das warnend ängstige Lied
 den Unerfahrenen singe.

70

矢自らつけた傷によって私の心が血を流し、そして平穏が
 深く失われ、奔放かつ控えめな満足、
 そして不安、欠乏が私を
 神々の食卓の過剰さへと駆り立て、私をとり囲んで

65

.....

~~痛い！私をああ、それなら私は言わないようにと~~

そして私は、天上なる者たちを
 見るために近づいたと言うが、彼ら自身が彼らが
 私を投げ落とす、生ける者たちみなのところ深くへ、
 この偽りの司祭を、夜のなかから、
 警告し不安にさせる歌を
 未熟な者たちに歌うようにと。

70

Wie wenn am Feiertage ...

Wie wenn am Feiertage, das Feld zu sehn

Ein Landmann geht, des Morgens, wenn

Aus heißer Nacht die kühlenden Blize fielen

Die ganze Zeit und fern noch tönet der Donner,

In sein Gestade wieder tritt der Strom,

Und frisch der Boden grünt

Und von des Himmels erfreuendem Reegen

Der Weinstock trauft und glänzend

In stiller Sonne stehn die Bäume des Hains:

5

So stehn sie unter günstiger Witterung,

Sie die kein Meister allein, die wunderbar

Allgegenwärtig erzieht in leichtem Umfängen

Die mächtige, die göttlichschöne Natur.

Drum wenn zu schlafen sie scheint zu Zeiten des Jahrs

Am Himmel oder unter den Pflanzen oder den Völkern

So trauert der Dichter Angesicht auch,

Sie scheinen allein zu seyn, doch ahnen sie immer.

Denn ahnend ruhet sie selbst auch.

10

15

Jetzt aber tagts! Ich harrt und sah es kommen,

Und was ich sah, das Heilige sei mein Wort.

Denn sie, sie selbst, die älter denn die Zeiten

Und über die Götter des Abends und Orients ist,

Die Natur ist jetzt mit Waffenklang erwacht,

Und hoch vom Aether bis zum Abgrund nieder

Nach vestem Geseze, wie einst, aus heiligem Chaos gezeugt,

Fühlt neu die Begeisterung sich,

Die Allerschaffende wieder.

20

25

あたかも祝いの日に…

あたかも祝いの日に、畑を見に

一人の農夫が行くときのように、朝に、暑い

夜から涼しさをもたらす雷が絶え間なく

落ちた後に、そして遠くでまだ雷鳴が響き、

その岸に再び流れが入り、

澆刺と地は緑となり

喜びを与える天の雨によって

葡萄の木は水をしたたらせ、輝きながら

静かな太陽のもとに林苑の木々があるときのように。

5

10

15

20

25

そのように彼らはいま好ましい天候のもとにおり、

それを、どんな巨匠も一人きりでは、素晴らしく

遍在した形で、軽やかな周囲のなかで育てることはない

強力な、神的に美しい自然を。

それゆえそれが一年の時季のなかで、天で、あるいは植物もしくは諸々の民のもとで

眠っているように見えるとき

詩人たちの顔もまた悲しげで、

彼らは一人きりでいるように見えるも、しかしいつも予感しているのだ。

というも予感しながらそれ自身もまた安らいでいるからだ。

しかしいま夜が明ける！ 私は待ち、それが来るのを見た、

そして私が見たもの、聖なるものが私の言葉であるように。

というもそれ、それ自身が、いくつもの時代より古く

西方と東方の神々を超えてゆくもの、

自然がいま武器の響きとともに目覚めた、

そしてエーテル高くから深淵深くまで

しっかりした掟に従って、かつてのように、聖なる混沌から生み出され、

新しく熱狂を自らに感じるからだ、

そのすべてを創造するものを再び。

Und wie im Aug' ein Feuer dem Manne glänzt, Wenn hohes er entwarf; so ist Von neuem an den Zeichen, den Thaten der Welt jetzt Ein Feuer angezündet in Seelen der Dichter. Und was zuvor geschah, doch kaum gefühlt, Ist offenbar erst jetzt, Und die uns lächelnd den Aker gebauet, In Knechtsgestalt, sie sind erkannt, Die Allebedigen, die Kräfte der Götter.	30 35
Erfragst du sie? im Liede wehet ihr Geist Das auch der Sonne, wie Blumen und dunkler Erd Entwächst, und Wettern, die in der Luft, und andern Die vorbereiteter in Tiefen der Zeit, Und deutungsvoller, und vernehmlicher uns Hinwandeln zwischen Himmel und Erd und unter den Völkern Des gemeinsamen Geistes Gedanken sind, Still endend in der Seele des Dichters.	40
Daß schnell betroffen sie, Unendlichem Bekannt seit langer Zeit, von Erinnerung Erbebt, und ihr, von heiligem Stral entzündet, Die Frucht in Liebe geboren, der Götter und Menschen Werk Der Gesang, damit er beiden zeuge, glückt.	45

そして男が高きことを企てたときに その目のなかに火が燃え上がるように、そのように 新たにしるしに、世界の行いに、いま 火が詩人たちの魂のなかで灯されている。 そしてかつて起こったが、ほとんど感じられなかったものが、 いまやようやく明らかになっている。 そして私たちに微笑みかけながら奴隷の姿で 土を耕した者たち、彼らが認識されている、 すべての活気あるものたち、神々の諸力が。	30 35
お前は彼らのことを問うのか。歌のなかで彼らの精神が吹く 歌は太陽からも、花のように、暗い大地からのように 生い育ち、風のなかにある荒天から、そして他のものらから生い育ったのだ、 荒天は、時の深みにおいていっそう準備され、 そしていっそう解釈に富み、私たちにいっそう聞き取れるように 天と大地の間を、そして諸々の民のもとをめぐり 共通の精神の思考となっているのだ、 詩人の魂のなかで静かに終結しつつ。	40
それは素早く打たれ、無限なるものに ずっと以前から知られており、想起によって 震え、そしてそれに、聖なる光線によって火が灯され、 果実が愛のなかに生まれ、神々と人間の作品 歌が、両者を証しだてるために、生じるのだ、と。	45

So fiel, wie Dichter sagen, da sie sichtbar
Den Gott zu sehen begehrte, sein Bliz auf Semeles Haus
Und die Asche der tödtlichgöttlichgetroffnen gebahr,
Die Frucht des Gewitters, den heiligen Bacchus.

Und daher trinken himmlisches Feuer jezt
Die Erdensöhne ohne Gefahr.

Doch uns gebührt es, unter Gottes Gewittern,
Ihr Dichter! mit entblößtem Haupt zu stehen,
Des Vaters Stral, ihn selbst, mit eigener Hand
Zu fassen und dem Volk ins Lied
Gehüllt die himmlische Gaabe zu reichen.

Denn sind nur reinen Herzens,
Wie Kinder, wir, sind schuldlos unsere Hände
Der Vaters heilige Stral, der reine versengt es nicht
Und tieferschüttert, die Leiden des Stärkeren
Mitleidend, bleibt in den hochherstürzenden unaufhaltsamen tönenden
Stürmen

Des Gottes, wenn er nahet, das Herz doch fest.
Doch weh mir! wenn von
...

50

55

60

65

Die höhere
Sphäre
die höher
ist, als
die des
Menschen
diese ist
der Gott

詩人たちが言うには、それと同じく、視覚的に
神を見ようと欲したために、彼の雷がセメレーの家に落ち
そして致命的に神的に打たれた者の灰が産んだのだ、
荒天の果実を、聖なるバッカスを。

そしてそれゆえ天上なる火をいま
大地の息子らは危険なく飲む。

しかし私たちにふさわしいのは、神の荒天のもとで、
お前たち詩人よ！ 頭をあらわにして立ち、
父の光線を、それ自身を、自らの手で
つかみ、民へと歌に

包んで天上なる賜物を手渡すこと。
というのも、私たちが、子どものように、
純粋な心で、私たちの手が無垢ならば、
父の聖なる光線、その純粋なるものはそれを焼き尽くすことはない
からだ

そして深く打ち震わされ、より強き者の苦悩を
ともに苦しみながら、神が近づくときに、高みより落ちてくる とど
まることを知らぬ響きわたる神の
嵐のなかで、心はしかし確固としたままなのだ。
しかし痛い！ もし […] によって
...

50

55

60

65

人間の
領域
より
高き
より高き領域
これは
神の
領域なり

Weh mir!

Und ~~sag ich gleich,~~

Ich sei genaht, die Himmlischen zu schauen,

Sie selbst, sie werfen mich tief unter die Lebenden

Den falschen Priester, ins Dunkel, daß ich

Das warnende Lied den Gelehrigen singe.

Dort

70

痛い！

そして私は言うが

70

私が天上なる者たちを見るために近づいたと、

彼ら自身が、彼らが私を生ある者たちの下深くへと

この偽りの司祭を、暗闇のなかへと投げる、私が

警告する歌を物覚えの良い者たちに歌うようにと。

そこでは

編集注記

「あたかも農夫が祝いの日に…」 「あたかも祝いの日に…」

この二つのテキストは、本プロジェクトが主な対象とする「ホンブルク二つ折りノート」以前に成立している。しかし、ヘルダーリン後期の自由律詩の前段階として、形式的にも内容的にも重要な作品としてここで取り上げる。

「あたかも農夫が祝いの日に…」は、ヘルダーリンが「ホンブルク二つ折りノート」以前に使用していた「シュトットガルト二つ折り本」の28～30頁に記載されている。クナウプはおそらく1800年の夏ごろに成立したと推測する（MA III, 141）。エウリピデス（紀元前480年頃～紀元前406年頃）の悲劇『バックスの信女たち』をヘルダーリンが翻訳した直後に成立したと考えられる（StA II, 667）。韻文の行頭は通常大文字で書き始められるが、このテキストは小文字で始められている箇所や同じ単語が複数の行に跨っている箇所があり、改行ごとに切れ目があるのではなく次の行に連続していると思わせる箇所があるため、散文稿と見なされる。ただし、韻文稿（自由律）と語順の変更がそれほど大きくないため、これを散文ではなく韻文と見なすことも不可能ではないだろう。

「あたかも祝いの日に…」は、「シュトットガルト四つ折りノート」という別のノートに一部分の草稿が記載され、「シュトットガルト二つ折り本」の31～34頁に韻文稿として清書された。シュミットは1799年の終わりから遅くとも1800年前半に書かれたと推測する（KA I, 656）。この二つのテキストにはタイトルが書かれておらず、便宜上ははじめの詩句がタイトルとして扱われる。

「あたかも祝いの日に…」の初出は詩人シュテファン・ゲオルゲ（1868～1933年）編集の『ドイツの詩』第3巻（1910年）である。その後、ヘリングラート版とツィンカーナーゲル版にも収録された。ゲオルゲとヘリングラート版は「あたかも祝いの日に…」の67行目以降を省略してテキスト化したのに対し、ツィンカーナーゲル版以降はそれを省略せずにテキスト化する。バイスナー版では「あたかも祝いの日に…」のみがテキスト巻に収録（StA II, 118-120）され、「あたかも農夫が祝いの日に…」は編集資料篇に収録されている（StA II, 667-670）。シュミット版でも「あたかも祝いの日に…」のみがテキストとして収録されている（KA I, 239-241）。ただし、クナウプ版とレイタニ版は両方テキストとして収録している（MA I, 259-264; TL, 744-755）。ここでのテキスト編集は、クナウプ版とレイタニ版という新しい版の編集方針に則している。

また、今回のテキスト編集の特徴的な試みとして、手稿の視覚的イメージを再現することを特定の箇所に限って行ったことが挙げられる。まず、手稿の1ページ分をそのままテキスト1ページ分として提示し、手稿内の文言が書かれた位置をできる限り再現することを試みた。これは、これまでザトラー版の写実的転写でしか行われていないテキスト編集の仕方である。ただし、「あたかも農夫が祝いの日に…」のテキストの2～3ページ目の部分は、手稿では全3ページ中を行ったり来たりして入り組んで書かれているため、その視覚的イメージを再現することはかなわなかった。ここで「あたかも農夫が祝いの日に…」の行数と手稿のページ数の対応を整理しておくと、1～21行目（1ページ目）、22～23行目（2ページ目）、24～34行目（3ページ目）、35～40行目（1ページ目）、41～62行目（2ページ目）、63～74行目（3ページ目）となっている。

それに関連して、手稿のところどころに差し挟まっている空白部の大きさも、できる限り正確に提示した（下に記した個別の行についての注記を参照）。そこにどれくらいの分量の詩句が書き込まれる予定だったかを大まかに考えることができる点で、有意義であると判断した。これはすでに多くの版で行われている。

加えて、ヘルダーリンが手稿に打った点をテキスト化することも試みた。「あたかも農夫が祝いの日に…」の66～67行目の間（図1）と「あたかも祝いの日に…」の67行目の下（図2）である。空白部に複数の点が規則的な間隔で並んでいることから、これらの点は意図的に打たれた可能性が高い。したがって、何らかの意味があって付けられている可能性を否定できないため、点もまたテキスト化した。ザトラー版の写実的転写も図2はテキスト化しているが、図1は行っていない。確かに図1は図2に比べると規則性が薄いように見えるが、点が打たれているという事実は明白であるため、ここではテキスト化することとした。

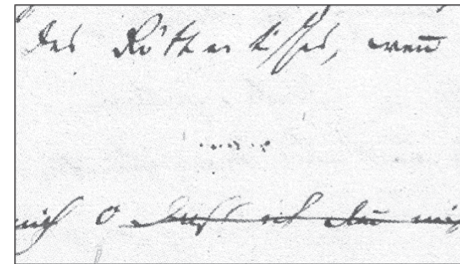


図1（FHA 7, 98 より引用）

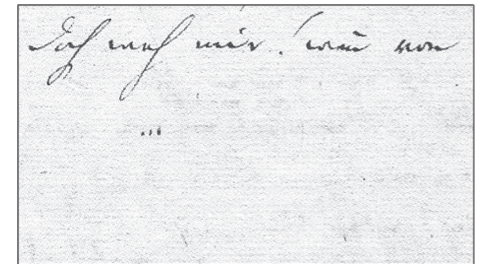


図2（FHA 7, 107 より引用）

「あたかも農夫が祝いの日に…」

21 行

すでに記入されていた手稿左端の狭い空間に詰めて記載されているため、途中で何度も改行されている。バイスナー版はその切れ目を「/」で表示しているが、クナウプ版はしていない。ここではすべて同じ行と見なし、煩雑さを避けるため「/」で改行箇所を示すことは行わなかった。手稿の1ページ目はここで終わる。

23 行

「[…] で安らいで (ruhen in)」は、右端に書くスペースがなくなったため下にずらして書かれているが、ここでは同じ行と見なした。「で (in)」の後に何かが書き入れられるためのスペースがあるが、空白のままになっている。クナウプ版はruhen inの部分を省略している。バイスナー版は「私たちは (wir)」を「だけ (nur)」と読み取っている。手稿ではこの行の右下に「×」印が付けられており、手稿の3ページ目に書かれた「×」印の場所へジャンプするように指示されている。

24 行

24～34行目は、23行目からジャンプした先である手稿3ページ目「×」印の後に書かれている。「そして私たちは歌うだろう (und wir sängen)」をバイスナー版は記載して

いるが、クナウプ版は省略している。

26～28 行

26行目の「なら（wenn）」は、バイスナー版とクナウプ版では「いつ（wann）」と記載されているが、ザトラー版の転記では「なら（wenn）」と記載されている（ドイツ語原文では25 行目）。手稿からはe とa を判読することは困難であるが、意味的にはwenn で理解したほうがよいだろう。ただし、手稿では28 行目の「触れた（berührt）」の後ろに「？」が書かれている形跡があることから、疑問詞「いつ」で理解すべき可能性もある。もっとも、その場合は疑問詞の後ろに動詞が来ていないことになり、文法的な矛盾が生じる。

34 行

この行で×印でジャンプした部分、つまり24 行目以降の、3 ページ目に後から追記された部分が終わる。

35 行

手稿の1 ページ目の、21 行目よりも先に記入されていた部分に戻る。そこには「歌は大地とその炎と天の太陽から（sei das Lied / der Erd und ihren Flammen und der Sonne des Himmels）」と書かれていたが、「その〔＝大地の〕（ihren）」によって34行目の追記部分と接続されると判断し、クナウプ版と同じく、新たな行を「炎（Flammen）」から始めた。バイスナー版は省略した部分も記載している。

36～40 行

40 行目まで手稿の1 ページ目に書かれている。手稿では一行ごとに右へ少しずつ行頭がずれていく。バイスナー版とクナウプ版はこのずれをそのまま視覚的に再現しようとしており、ここでもそれに従った。ただし、39行目「思考（Gedanken）」の前に「証しだてること／生み出すこと（Zu zeugen）」という言葉が書かれて削除された形跡があり、バイスナー版とクナウプ版はその部分を空ける形でGedanken をさらに右側にずらして表示している。ここでは、削除されたZu zeugen は完全に修正されたものとして考慮せず、Gedanken の前に空白部を入れない形を取った。

41 行

41～62行目は手稿の2ページ目に書かれている。

48 行

「そのように打った（So traff）」の下には5cm（2行分）程度の空白がある。クナウプ版とレイタニ版は同様に2 行分の空き行を設けている。「あたかも祝いの日に…」の51～53 行目で書かれることになる部分がここでも想定されていたと思われるが、まだ具体化はされなかった。

「あたかも祝いの日に…」

8 行

「したたらせ（trauft）」は、手稿ではtraunft と書かれているように見え、ザトラー版もこのように転写しているが、これは存在しない単語であるため、バイスナー版やクナウプ版と同じく「したたらせ」を採用した。

37～38 行

この部分は後から追記された。38行目は書くスペースがなかったせいか、34行目と35行目の間に書かれている。それより前には以下の詩句が書かれていた。「精神が聞き取られ、歌の精神のなかに、／もしそれが昼の太陽から、暖かい大地から（Vernehmlich ist Geist, im Geiste des Lieds, / Wenn es der Sonne des Tags, warmer Erd)」。バイスナー版、クナウプ版ともに、「お前は彼らのことを問うのか（Erfragst du sie?）」以降によって修正されたと見なし、これらを省略している。

39 行

バイスナー版、クナウプ版ともに「生い育ち（Entwächst）」としているが、ザトラー版では「目を覚まし（Entwacht）」と転写している。バイスナーは、ヘルダーリンがwächst とすべきところを、しばしばwächt と書いていることを指摘し、Entwächst を採用する根拠としている（StA II, 674）。ただしアレマンは、他の箇所と同じことがここにも適用できるかは確実ではないとして、バイスナーは自然科学的な実証主義的手法を誤って用いていると批判している（Allemann 1954, 6-7）。一方、哲学者マルティン・ハイデガー（1889～1976年）は手稿に基づいてEntwacht を採用し、解釈を行っている（Heidegger 1981b, 50）。

52 行

「神的に打たれた女性の灰（die Asche göttlichgetroffnen）」（göttlichgetroffnen の前に二格（所有）の定冠詞「der」を補って解釈した）に「神的に打たれた女性（die göttlichgetroffene）」から修正された。「神的な（göttlich）」がいったん「致命的な（tödtli[ch]）」に修正されたが、結局tödtli[ch] は削除された。

53 行

最初に「息子（Sohn）」と書かれたが削除線が引かれ、次にその上に書かれた「果実（Frucht）」も削除線が引かれている。ここではFrucht に削除線を引いて提示するレイタニ版に倣った。

62 行

左側にある囲み線の内部のテキストは、手稿では右端ではなく左端に書かれていたが、印刷の都合上、場所を変更した。この部分は「あたかも祝いの日に…」のテキストとしては見なされないが、人間が神の領域へと近づくような傲慢さという詩の内容に関連が

あると考え、囲み線で区切る形でテキスト化した。同様の処置（右端で囲み線の内部で表示する形）はレイタニ版のみが行っている。

67 行

「しかし痛い！（Doch weh mir!）」が66行目よりも上に2回書かれるも、ともに取り消し線が引かれて削除された。その下に「しかし痛い！ もし […] によって（Doch weh mir! wennvon）」が書かれ、さらにその下に点が打たれてこのページは終わっている。

68～69 行

図3に示したように、68行目「痛い！（Weh mir!）」は、このページの上端から5行程度下の位置に書かれている。バイスナー版、シュミット版、レイタニ版ともに、手稿のページを再現しようとはしていないため、67 行目からは1 行しか空けていない。クナウプ版はそもそも68行目をテキスト化していない。68行目からさらに3行程度空けて「そして私は言うが（Und sag ich gleich）」が書かれ、「私は言うが（sag ich gleich）」の部分には線が引かれて削除されている。それ以外には、他の詩の一部と見なすことができる多くの詩句が見られる。例えば右側には、詩「森のなかで（Im Walde）」（MA I, 265）の詩句「しかし小屋の中には人間が住んでおり、恥ずかしそうな衣服に身を包む（Aber in Hütten wohnt der Mensch, und hüllet sich ein ins verschämte Gewand）」などが書かれており、中央と左側には、後に詩「生の半ば（Hälfte des Lebens）」（MA I, 445）を構成することになる「そして口づけに酔いしれながら、お前たちは頭を聖冷なる冷えた水へ

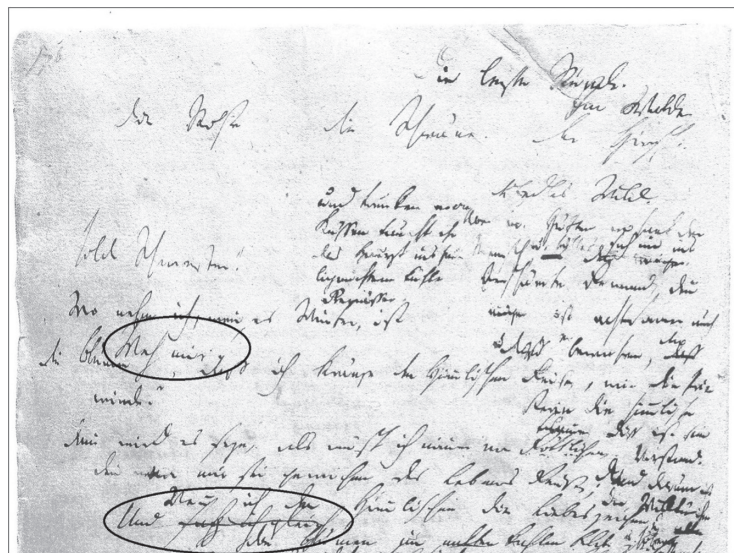


図3（FHA 7, 108 より引用）：二つの円は林が加えたものである。上の円で囲んだ部分に68 行目の「痛い！（Weh mir!）」が、下の円で囲んだ部分に69 行目の「そして私は言うが（Und sag ich gleich）」が書かれている。

と 浸 す（Und trunken von Küssen taucht ihr das Haupt ins heilignüchterne kühle Gewässer）」などが書かれている。クナウプ版はこれらの詩句を「バラ（Die Rose）」「最後の時（Die letzte Stunde）」「森のなかで（Im Walde）」というタイトルを付けた三つの詩に分けて、「あたかも祝いの日に…」の直後に掲載している（MA I, 264-265）。これらの詩句には「あたかも祝いの日に…」の内容と直接的なつながりを見いだすことはできず、また、前の稿の「あたかも農夫が祝いの日に…」の付近にも似たような文言は一切書かれていないため、これらの詩句は「あたかも祝いの日に…」には含まれないと見なすことができる。ただし、「生の半ば」には「痛い（Weh mir!）」という詩句があることから、「あたかも祝いの日に…」のWeh mir! から派生する形で「生の半ば」が生じていったと考えることはできるだろう。

69～70 行

バイスナー版をはじめ、クナウプ版、レイタニ版など、70 行目との間に空き行を入れているのが通常であるが、手稿を見るに70 行目のsei のs が上の行に接するくらいまで縦に伸びた形で書かれているため、完全に1行分空いているとは言えないと判断し、空き行を入れなかった。

74 行

この下に1行程度空けて、「あたかも祝いの日に…」には含まれないと思われる詩句が書かれている。バイスナー版以降の版はすべてここで中断されて終わっていると判断している。

概要紹介

「あたかも農夫が祝いの日に…」 「あたかも祝いの日に…」

ヘルダーリンの詩の傾向がエレギー（悲歌）形式から讃歌形式へ移行していくはじまりに位置する詩である。散文稿「あたかも農夫が祝いの日に…」と韻文稿「あたかも祝いの日に…」が存在する。二つの稿には少なくない差異があり、とりわけ「あたかも祝いの日に…」の67行目以降では、前の稿に書かれていた言葉が消えて空白になる箇所が増え、断片化していく。韻文稿で中断された結末部は、散文稿も併せて考えることで解釈の幅を広げることができるだろう。そのため、散文稿も併せて日本語訳する必要があると判断した。

これまでの「あたかも祝いの日に…」の主な日本語訳には、手塚富雄訳（『ヘルダーリン全集』河出書房新社、1966年）、檜山哲彦訳（『ドイツ名詩選』岩波書店、1993年）、川村二郎訳（『ヘルダーリン詩集』岩波書店、2002年）、高木昌史訳（『ヘルダーリンと現代』青土社、2014 年）があり、高木訳を除く三つはこの詩の結末部にある断片化している部分を意図的に省略している（『ヘルダーリン全集』は注釈に提示）。これは、詩人の英雄性を強調する20世紀初頭の古いテキスト編集を踏襲しているからだと言える。そしてすべてが散文稿「あたかも農夫が祝いの日に…」を訳出していない。したがってここにおいて、日本の読者に対して二つの稿を比較しながら解釈する可能性がはじめて

開かれたのである。

この詩の特徴は、詩人のあり方を表現するためにいくつもの比喩が用いられていることにある。とりわけギリシア神話の登場人物であるセメレーに喩えた部分では、神的なものを受容することで歌を生み出し、人々に渡すという詩人の役割が明確に示されている。それゆえ、ヘルダーリンを「詩人の詩人」(Heidegger 1981a, 34)、つまり詩人について歌った詩人と呼んだハイデガーにとっても重要な詩である。

注釈

「あたかも農夫が祝いの日に…」

1行～8行

牧歌的な自然描写で詩がはじまり、後に神々と人間との関係性などの壮大なテーマに移っていく構造はヘルダーリンの詩によく見られる。このように詩の雰囲気が交替していくことはヘルダーリン研究において「音調の交替」と呼ばれる。

1行 あたかも

9行目の「そのように」と結びついている。こうした複数の節にまたがる直喩の構造は詩「平和 (Der Frieden)」にも見られ (MA I, 232)、古代ギリシア詩人のホメロスやピンダロスを参考に見なされている (Elsaghe 1998, 45-77)。

3～4行 雷 雷鳴

この詩において雷は神的なものと結びついているが、これにはフリードリヒ・ゴットリープ・クロップシュトック (1724～1803年) の詩「春の祝い (Frühlingsfeyer)」(Klopstock 2010, 178) やヨハン・ヴォルフガング・フォン・ゲーテ (1749～1832年) の「人間の限界 (Grenzen der Menschheit)」(Goethe 1987, 45-46) との関連が見て取れる (クロップシュトック「春の祝い」とは「祝い」や21行目「春」モチーフでも密接に結びついている)。1801年12月4日の友人ベーレンドルフ宛書簡で、ヘルダーリンはゲーテの「人間の限界」に言及し、雷という「しるし」は彼にとって、神と人間とのコミュニケーションを示唆するために「選ばれし」しるしであったと書いている (MA II, 914)。

9～10行 そのようにいま好ましい天候のもとに／詩人たちはいる

詩の後半部で、詩人は神の雷に身を晒す危険を冒しても、焼かれることはないと言われるため、ここで詩人が喩えられているのは、雷が過ぎ去った後にやって来た農夫ではなく、雷に晒されつつそれを乗り越えた植物たちの方であると解釈できるだろう。

12行 自然

あらゆるものを超越した根源的なものとして考えられている。それは「あたかも祝いの日に…」の21～22行目「いくつもの時代より古く／西方と東方の神々を超えてゆくもの、／自然が」にも表現されている。

14行 諸々の民

「Völker[]」(ドイツ語原文では15行目) は「諸民族」とも訳せるが、ここで民族性が問題となっているわけではないため、「民」とした。

16行 英雄

18行目「生の行い」や「あたかも祝いの日に…」の23行目「武器」と結び付けて戦争や動乱、とくに同時代のフランス革命やナポレオン・ボナパルト (1769～1821 年) に結び付けて解釈することもできる。

21行 春がかつてとは異なったように花を咲かせ

ヨハン・ゴットフリート・ヘルダー (1744～1803年) の「再生 (パリングネジー)」概念との連関が考えられる。「かつて」とはヘルダーリンにおいて黄金時代として理想化される古代ギリシア時代や幼年期とも解釈できる。詩「パンと葡萄酒 (Brod und Wein)」で「花のように言葉は生じなければならない」と言われるように、ヘルダーリンにおいて花が咲くことは言葉が生じることと関連がある (言葉を「口の花」とする古くからの修辞表現に由来すると思われる)。これは「あたかも祝いの日に…」の20行目で「言葉」が言及されることにつながる。

22～23行 せわしなく騒がしい昼 夜の眠り

詩「パンと葡萄酒」と同様に、人々が活動する騒がしい昼と人々が眠る静かな夜が対比される。

23行 夜の眠りが心地よいものとなる

原文では動詞が省略されている。そのため直前の動詞「鳴り響く」が引き継がれていると見なし、「夜の眠りが心地よく鳴り響く」と理解することもできる。ただし、夜や眠りにはヘルダーリンにおいては通常静けさが結びつけられるため、このようには訳さなかった。ヘルダーリンにおいて夜が神的なものとの切り離された時間と見なされるにもかかわらず、心地よいとされるのは、詩「パンと葡萄酒」でも描かれるように、夜は昼への準備時間と見なされるからである。

28行 弦楽器

「弦楽器 (das Saitenspiel)」は厳密には「弦楽器を用いた演奏」を意味するが、「触れる (berühr[en])」の目的語であるため、弦楽器そのものを指していると解釈した。また、詩「パンと葡萄酒」でも、遠くの庭から聞こえてくる「弦楽器の演奏」(MA I, 372) が言及される。

32行 彼

人称代名詞「彼 (er)」は「精神 (Geist)」を指していると解釈することもできる。

32～33 行 それ

特に「あたかも祝いの日に…」で見られる、人称代名詞が先行するというこの詩の特徴を考えれば、「それ (es)」は「歌 (Lied)」を指していると解釈することができる。ただし、「私たちが響く」ことや空白部分に書かるはずだったこと全体を指す可能性もある。

33～34 行 その歌は「葡萄の木と／同じく、大地から生い育ち」歌、すなわち詩が植物と同じように有機的な成長を遂げるものと見なされている。これは詩「パンと葡萄酒」の「花のように」言葉が生じるという表現と連関している。葡萄はこの詩全体登場するモチーフであり、それは「あたかも祝いの日に…」において言及される葡萄酒の神バッカス（ディオニュソス）と結びつく。

39 行 神的な精神の

前にある「思考」、あるいは次の行の「魂」にかかっていくと解釈できるが、意味のつながりや「あたかも祝いの日に…」から判断すると「思考」の方が適切だろう。

41～47 行

この部分は、引用を表す「と／という (Daß)」で始まっているため、39 行目の「思考」の内容を表していると解釈できる。

41 行 それ

「詩人の魂」を指している。

41 行 打たれ

ヘルダーリンの友人ペーレンドルフ宛書簡（1802 年11 月）では、「アポロンが私を打った (mich Apollo geschlagen)」(MA II, 921) と言われている。

44 行 それから

これも「詩人の魂」を指す。これは「歌が湧き出るのだ」にかかっていく。

47 行 湧き出る

詩「ライン川 (Der Rhein)」の「純粋に湧き出たものは謎 (Ein Rätsel ist Reintsprungenes)」(MA I, 343) との関連も見取れる。

48 行 そのように打った

「あたかも祝いの日に…」で具体化されるように、ここではこの後の空白部も含めて、ギリシア神話のセメレーとバッカスのエピソードが詩人と結び付けられることが予告されている。

54 行 歌のなかに包みこみ

ここで「歌 (Lied)」は包むことが可能な布のようなものであることが示唆されており、

テキスト(織物)と結びつく。したがって「歌 (Lied)」は文字的であり、一方の「歌 (Gesang)」は音声的であるという解釈もある (Friedrich 2007, 209)。

58 行 焼き尽くすことはない

「殺すことはない」から修正されており、死のイメージが減じられている。詩人の死の危険を念頭に置きつつも、同時にそれを回避しようとすることが示唆されている。

62 行 痛い

「痛い (weh mir)」は「つらい」「悲しい」という悲嘆の表現であるが、ここでは次の行の「自らつけた傷 (selbgeschlagene[] Wunde)」という表現と結びつけ、身体的・物理的な痛みの表現として解釈した。

63 行 自らつけた傷

以前は「別の矢」と書かれていたことに注目したゾンディの論では、自らを手負いの獣に喩える詩「ディオティーマを悼むメノンの嘆き (Menons Klagen um Diotima)」と結びつけ、ディオティーマという愛の対象を失ったという個人的苦悩を指していると解釈されている (Szondi 2011, 313)。ただし、「別の矢」が「自らつけた傷」に修正されていることを考慮すれば、「別の矢」とは詩人が自ら放った矢として解釈することが可能である。さらに矢を神が放つ雷と結びつければ、自らに矢を放つ行為は神の真似をした不遜の行為と見なすこともできる。それは、この詩において神的な存在であるバッカスに詩人を喩えようとしたことを指していると解釈することもできるだろう。これはのちの詩句に現れてくるヒュブリス（傲慢さ）の罪と結びつけることができる。

64～70 行

ここではギリシア神話のタンタロスが示唆されている。タンタロスは人間であるにもかかわらず神の食卓に列席することを許されていた。それにおごり、神を試す行為を行ったため、そのヒュブリスの罰として地の底（タルタロス）へと落とされた。そこで彼は、永遠に満たされない飢えと渇きに苦しむ。ヘルダーリンは1801 年12 月4 日の友人ペーレンドルフ宛書簡の中で、「[…] いま私は、最終的に消化しきれないほどのものを神々から与えられたタンタロス翁のようにならないか恐れている」(MA II, 914) と書いている。コチスキーによれば、タンタロスは「原理的に自らの欠乏を満たすことができない、乏しき時代の詩人の神話的モデル」(Kocziszký 1997, 152) である。

67 行

上の空白部に打たれた点は、一種の区切り記号や、何を書こうか逡巡した形跡などの可能性が考えられる。

「あたかも祝いの日に…」

2行 一人の農夫

「あたかも農夫が祝いの日に…」の1行目「〔その〕農夫（der Landmann）」から「あたかも祝いの日に…」では「一人の農夫（Ein Landmann）」へ、すなわち定冠詞から不定冠詞に変更されており、農夫の一般化・匿名化が生じている。これは、ここで農夫は大きな比喩の中の一登場人物としての役割しか持たず、特定性は必要とされなかったからだと思われる。

2行 朝に

「あたかも農夫が祝いの日に…」は、詩「パンと葡萄酒」と同様に、夕方の情景から始まっているが、「あたかも祝いの日に…」では朝の情景に変更されることで、19行目以降の夜明けへの言及との連関が生まれている。

6行 地

「あたかも農夫が祝いの日に…」の「野」から変更された。もともと緑色をした草地をイメージさせる「野」よりも、土の茶色もイメージさせる「地」が緑になる方が、さらに強く色の変化を想像させる。

7行 喜び

「あたかも農夫が祝いの日に…」の「活力」から変更された。「喜び」の方が16行目の「悲しげ」との対照性を一層強めることになると思われる。

8行 葡萄の木

「あたかも農夫が祝いの日に…」で一旦は削除された文言だが、再び復活した。後に言及される葡萄酒の神バッカスを連想させることで、詩全体の連関性を強めている。

10行 彼ら

「あたかも農夫が祝いの日に…」で明示されているように、詩人たちのことを指している。「あたかも祝いの日に…」では人称代名詞に変更されたことで、詩人という存在が16行目まで隠されることになる。「あたかも祝いの日に…」ではこの人称代名詞の先行が頻繁に登場する。これは、曖昧だったもの（人称代名詞）が名付け（一般名詞）によって認識され明確化されるというプロセスの表現としても理解できる。

11行 それ

自然のことを指しているが、前の行の「彼ら」と同様に人称代名詞の先行である。また、これは前の行の「彼ら（sie）」と同じ単語であるため、指しているものを混同させて多様な解釈の可能性を生む効果もある。

17～18行 予感

ヘルダーリンにおいて「予感」と「想起」は対概念として重要な意味を持ち、それぞれ未来と過去へ向かう精神の運動を表す。神的なものとのつながりがかつて存在したことへの想起は、それがこれから再び生じることの予感となる。

18行 それ自身

自然を指している。11行目と同じく、これも前の行（17行目）の「彼ら（sie）」と同じ単語であるが、動詞「安らいでいる（ruhet）」の形によってその主語が単数形であることが分かるため、「それ（sie）」は複数形の「彼ら」ではないことが明らかである。

19行 しかしいま夜が明ける！

ヘルダーリンにおいて神的なものは光と結びつけられる。光を見ることで、人間は神的なものを認識し受容する。したがって夜は神的なものと人間とのつながりが消えた時であり、昼は神的なものが到来し、それと人間とのつながりが生じるときである。

19行 それ

次の行の「私が見たもの」「聖なるもの」を指していると解釈できる。ここでも人称代名詞が先行している。

20行 聖なるものが私の言葉であるように

ド・マンはハイデガーに対する批判の中で、特にこの箇所に対する解釈を問題視する（de Man 1983）。ド・マンによれば、ハイデガーは聖なるものを無媒介的なものと解釈し、それが言葉であること、つまり言葉が無媒介的なものとなることが述べられていると理解したという。しかしド・マンは、ここで言葉の絶対的な媒介性こそが問題となっていると考え、これは単なる願いであって実際にそうであるとは言っていないことに、言葉が無媒介的なものとなることの不可能性が示唆されていると解釈する。ただし、ド・マンもハイデガーも「私の言葉が聖なるものであるように」という主述を逆にした意味で理解しているため、両者とも的外れな解釈であるとも言える。

21行 それ、それ自身が

自然を指す人称代名詞が先行している。

24行 エーテル高くから深淵低くまで

エーテルとは大気を満たす神的な物質であり、「あたかも農夫が祝いの日に…」21行目の「神的な息吹」や「あたかも祝いの日に…」37行目の「精神が吹く」と関連する。エーテルは神的なものの領域であり、深淵は神的なものとの切り離されたものの領域である。ギリシア神話において、神々を試したヒュブリスに対する罰として深淵に落とされたタンタロスとも結びつく。

26 行 熱狂を自らに感じ

ドイツ語としては「熱狂」を主語と理解し「熱狂が自らを感じ」と読むことも文法上は可能である。この場合、「熱狂」は「自然」の言い換えと理解することもできる。「熱狂 (Begeisterung)」は「精神化 (Geistを与えられること)」とも言える。また、古代ギリシア以来の、神的なものにインスピレーションを与えられて詩作を行う詩人像とも関連している。

27 行 そのすべてを創造するもの

26行目の「熱狂」のことを指している。

28～32 行 …ように、そのように…

ここにも直喩の構造がある。

30 行 世界の行い

フランス革命とそれに引き続く戦争を指すという解釈もある (StA II, 679)。

31 行 詩人たち

この詩において詩人は、「私」という個人で現れるのに加え、「お前たち」「私たち」として複数形で名指される。これは、詩人が一般性に基づく集合体であることを示唆している。これに関連していると思われるのは、ソフォクレスの悲劇『オイディプス王』に付した注解の中で、詩作を学校で教えられる職人的技術に喩えていることである (MA II, 309)。ここでヘルダーリンは、誰しもが身につけることが可能な一般的技術として詩作を捉えている。これは特別な個人としての天才を芸術の中心に据えた、カント以来の天才美学と真っ向から対立する考え方と言える。

34 行 奴隸の姿で

ギリシア神話においてアポロンがキュクロプスを殺した罰として人間の奴隸となったことを示唆しているという解釈もある (StA II, 679)。

37 行 彼ら

直前の「神々」を指していると解釈できるが、「諸力」を指していると理解して「それら」と訳すことも可能である。

41 行 解釈に満ち

詩「ムネモシュネ (Mnemosyne)」の「一つのしるしであるのだ我らは、解くすべなく (Ein Zeichen sind wir, deutungslos...)」(MA I, 436) との関連も考えられる。

42 行 諸々の民のもとをめぐり

「めぐり (Hinwandeln)」を動詞として理解したが、「めぐること」という名詞として

理解することも可能である。また、「諸々の民のもとを」は「めぐり」にだけでなく、「共通の精神の観念となっている」にもつながっていると解釈できる (KA I, 661)。その場合、次のような訳になる。「荒天は、時の深みにおいていっそう準備され、／そしていっそう解釈に富み、私たちにいっそう聞き取れるように／天と大地の間をめぐることであり、そして諸々の民のもとで／共通の精神の観念となっているのだ」。

45～49 行

「と／という (Daß)」で始まる節であり、「あたかも農夫が祝いの日に…」において同じく「観念」の内容を示すと解釈できる。しかし、「あたかも農夫が祝いの日に…」とは異なり、前文が「,」ではなく「.」で終わることで文が切断されているため、そう単純に解釈することはできない。二か所の「それ」は「詩人の魂」を指す。

50～53 行

ここでギリシア神話におけるディオニュソス (バックス) 誕生のエピソードが参照されている。人間の女性セメレーは姿を偽った神ゼウスに誘惑されて身ごもる。しかし、彼女がゼウスの妻ヘラに唆されてゼウスの真の姿を見ることを望み、彼が姿を現した結果、ゼウスの雷によって彼女は焼け死んだ。しかし、胎内にいたディオニュソスはヘルメスによって救い出され、その太股のなかで臨月まで保護された。ここで「詩人の魂」(詩人自身のことを指す提喩) は、神的なものに打たれることで何かあるものを産みだすという共通性をつうじて、セメレーに喩えられている。セメレーに関して言及している「詩人たち」には、ホメロス、ヘシオドス、ピンダロス、エウリピデスなどがいる。ヘルダーリンはこの詩を書く直前にエウリピデスの悲劇『バックスの信女たち』をドイツ語訳していた。

50 行 視覚的に

「視覚的に (sichtbar)」は先に書かれていた「現前した (gegenwärtig[])」から修正されたため、ここでは「ありのままの姿をその目で」という意味で理解できる。神的なものを直接的に受容しようとする行為を示唆している。

51行目 セメレーの家に落ちた

「セメレーの家」という表現を用いてセメレー自身を表す換喩である。

52 行 神的に打たれたものの灰

セメレーが焼かれて灰となったことを表す。ここでセメレーの死は、「雷が家に落ち」るや「神的に打たれた者の灰」という言葉で示唆されるだけであり、また「死をもたらす／致命的な (tödtli[ch])」がいったん書かれるも削除されたことを考慮すれば、セメレーの死を直接的に言葉にしないこと、つまり詩人が比せられる存在の死が隠蔽されることが重要であったと考えられる。また「灰」に関して言えば、小説『ヒュペリオン (Hyperion)』において神格化される女性ディオティーマは、死後に火葬されて「灰」(MA

I, 646) となり、その灰が壺に詰められてヒュペーリオンを初めて会った森に安置されることを望む。灰はすでにある存在が過ぎ去った、消失したことを示すと同時に、かつて存在していたことを証する痕跡でもある。

53 行 果実

葡萄を示唆している。バッカスは葡萄酒の神である。「果実」のモチーフは、詩「生の半ば」の「黄色い梨」(MA I, 445) や詩「ムネモシュネ」の「果実」(MA I, 437) にも現れる。

54 行 天上なる火

詩「ライン川」には「それから自らの権利と／天上なる火を確信して／反抗的な者たちは嘲り、それからますます／死すべき者の道を侮りつつ／大胆不敵なものを選び取り／そして神々に等しくなろうとした (Dann haben des eigenen Rechts / Und gewiß des himmlischen Feuers / Gespottet die Trotzigen, dann erst / Die sterblichen Pfade verachtend / Verwegnes erwählt /Und den Göttern gleich zu werden getrachtet)」(MA I, 344-345) という詩句がある。ここで「天上なる火」を受け取ると見なすこと自体に、神々に近づこうとするヒュブリスの罪が見て取られる。

60 行 手渡す

神的なものを人々に受容可能な形に変換し(「あたかも農夫が祝いの日に…」54行目「やわらげて」)、人々に渡すという行為は、人々に葡萄酒をもたらしたバッカスとの関連が見て取れる。バッカスは母親セメレーの胎内で彼女とともに神の雷に打たれたが、彼女とは異なり焼け死ぬことはなかった。そのため、詩人はセメレーだけでなくバッカスにも喩えられていると考えることができる。バッカスは半神(神と人間の子)であるため、ここで詩人が神に近い存在に比せられていると解釈することもできる。つまり、詩人はここで「産む」という行為の主体(セメレー)と客体(バッカス)の両方に結びつけられる。悲劇『エンペドクレスの死 (Der Tod des Empedokles)』に伴って執筆された「エンペドクレスの根拠 (Grund zum Empedokles)」という論考では、エンペドクレスにおいて主体と客体とが一体化し、それを自死によって一般化することが述べられる (MA I, 868-878)。これは、ヨハン・ゴットリープ・フィヒテ (1762～1814年) の自我哲学への注釈である「存在、判断、様態 (Seyn ,Urtheil, Modalität)」というメモ書きにおいて、主体と客体という対立項の無際限の合一として「存在」が想定されることと関連している (MA II, 49-50)。この「存在」は、フィヒテの「絶対我」やバールーフ・デ・スピノザ (1632～1677年) の「神即自然」、ヘラクレイトス (紀元前540年頃～紀元前480年頃) の「ヘン・カイ・パン (一にして全)」に連なる、世界における根源的な統一性を指す。

61 行 子どもたちと同じく

詩人が喩えられているバッカスはセメレーの「子ども」である。

67 行 しかし痛い！

これ以降の部分では、それまで詩人の役割が肯定的に描かれてきたのに対し、否定性を帯びる。ゲオルゲとヘリングラート版がこの部分をテキストとして見なさなかったのは、それまで提示されてきた、危険な神的な火に身をさらし、歌を生み出す英雄的詩人像と乖離を見て取ったからだろう。そしてその背景には詩人を英雄視するゲオルゲ・クライス (ゲオルゲをカリスマとした詩人グループ) 的な詩人観の影響も見ることができよう。日本語訳は2014年の高木まで、一貫してこの部分を省略してきた。その理由として手塚は「総合する締めくくりを欠いたまま、これを完成した部分と同列に扱うのは、無残な気がするのである」(『ヘルダーリン全集』第二巻、148頁) と注釈している。ヘルダーリンのイタリア語版全詩集を編集したルイジ・レイタニの言葉「ヘルダーリンが完成させたくなかった、あるいは完成させられなかったものを完成させることは編集者の仕事ではない」(TL, CXXIV) に従えば、どこまでが「完成」したかどうかを判断するのも編集者(翻訳者)の仕事ではないと言えるだろう。また、ド・マンは、67行目以降の急激な転換をヘルダーリンの詩的理論である「音調の交替」を通して解釈する (de Man 1993, 69-71)。ヘルダーリンは、ホンブルク時代に書かれた詩論において、詩的音調を3つのタイプ(「素朴的」、「英雄的」、「観念的」)に分け、それらが交替することによって詩が出来上がるという、いわゆる「音調の交替」理論を展開している (MA II, 108-109)。ド・マンによれば、「あたかも祝いの日に…」では、1～9行目までの自然の描写が素朴の音調を形成し、次に英雄的音調が来る。ド・マンは、この詩人の行為は、犠牲を払おうとする傲慢な衝動として描かれていると考えている (de Man 1993, 69)。67行目以降で詩は観念的音調に至り、詩人の英雄的行為を反省し、そこから意識的に距離を置くことになる。こうしてヘルダーリンの詩学理論を背景にすれば、否定的転回は「英雄的音調」から「観念的音調」への変化として、合理的に理解できる。もっとも、ここでヘルダーリンの難解な「音調の交替」理論が表面的に単純化されて用いられている感も否めない。

69 行 私は言うが

「私は言うが (sag ich gleich)」は wenn ich gleich sage の wenn が省略された形であると解釈し、wenn ... gleich が持つ「…ではあるが」「たとえ…だとしても」の意味で理解した。

71 行 彼ら自身が

「彼ら自身が (sie selbst)」は複数一格(主語)としてだけでなく、複数四格(目的語)の「彼ら自身を」としても理解できる。「あたかも農夫が祝いの日に…」では「彼ら自身が (sie selbst)」の後ろに「,」がなかったため、後ろにある「彼らが (sie)」と同格、つまり一格(主語)で理解するほうが妥当であるが、「あたかも祝いの日に…」では後ろに「,」があるため、別の格、つまり四格(目的語)と理解できる可能性が生じている。その場合、天上なる者たち「自身を」無媒介的に見ようとするという意味で、神的なものの直接的受容を指していると解釈することができる。また、「～を、～自身を」という表現は58行目にも見られる。

73 行 警告の歌

途中で中断された「あたかも祝いの日に…」という詩自体が「警告の歌」となっていると理解する研究者もいる（Hart/Nibbrig 1981, 93; Friedrich 2007, 230）。

73 行 物覚えの良い者たち

「あたかも農夫が祝いの日に…」では「未熟な者たち」と書かれていた。否定的なイメージから肯定的なイメージに変化していると見ることもできるが、未熟であることに由来する聞き分けの良さのことを述べていると理解することもできる。

74 行 そこでは

ここで中断され未完に終わった理由として、ソンディはエレギーから讃歌への移行の失敗を見て取っている（Szondi 2011, 313-314）。彼はこの詩から、不安や欠乏に駆り立てられて讃歌へと向かうヘルダーリンの詩的展開を見て取ったが、この詩ではディオティーマを失ったという個人的な苦悩が依然として背景にとどまり続けたことに「神々の無私なる賞賛」（Szondi 2011, 313）へと移行する上での問題があったと見なしている。そのほか、神へと近づく詩人のヒュブリス的行為を否定的に描くか、肯定的に描くかという問題が解決されなかったためであると考えられる（Hayashi 2019, 121）。つまり、詩人は神的なものを受け取って歌にするという役目を担っており、神的なものを受け取っても死なない存在であること、バッカスのような神的存在であることが求められるが、それもまたヒュブリス的想定に他ならないのだ。